



Ethik und Moral unterscheiden den menschlichen Jäger vom tierischen Fressfeind. Dabei gründen die ethischen Handlungsweisen beim Umgang mit Wildtieren auf der Empathiefähigkeit des Menschen. Er kann Gefühlsäußerungen der Wildtiere wahrnehmen und ist in der Lage, Mitgefühl zu empfinden. Doch die Messlatte für „gutes“ Handeln wird in Deutschland je nach Wildtier unterschiedlich angesetzt. Wie wäre es sonst möglich, dass die Ausbreitung von Wolf und Biber begrüßt, die des Rothirsches aber vor allem in den südlichen Bundesländern verboten wird? Und wieso glauben wir, Rothirsche füttern zu müssen, Bussarde jedoch nicht? Ist damit nicht George Orwells „Farm der Tiere“, auf der alle Tiere gleich, aber manche gleicher sind, in unserem Land allgegenwärtig?

Das 7. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung stellt die Frage nach der Gleichheit der Wildtiere. Es schlägt einen Bogen über die verschiedenen Facetten eines ethischen und moralischen Umgangs mit unseren großen Wildtieren und beleuchtet die jagdpraktischen Aspekte des Tier- und Artenschutzes, die „richtiges“ oder „gutes“ Handeln ausmachen. Themen sind dabei u.a. der Muttertierschutz, das Nachsuchenwesen oder die Weiterbildung der Jäger.

Den Abschluss des Symposiums bilden zwei Exkursionen in den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und in die Rostocker Heide.

**Veranstaltungsort & Hotelempfehlung** Yachthafenresidenz Hohe Düne  
Am Yachthafen 1  
18119 Rostock Warnemünde  
Telefon +49 (0)381 5040-0  
Fax +49 (0)381 5040-6099  
www.hohe-duene.de  
info@yhd.de

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich bis zum 7. September 2014 per E-Mail (Rotwildsymposium@DeWiSt.de), Fax 040 733 0278 oder per Antwortkarte an.

**Teilnahmegebühr** 125€ inklusive Tagungsverpflegung am 26. und 27. September 2014, Exkursion und Tagungsband

90€ ermäßigter Studentenbeitrag

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 19. September 2014 an:  
Deutsche Wildtier Stiftung  
HSH Nordbank  
IHR NAME - Rotwildsymposium 2014  
IBAN: DE8121050000380519020  
BIC: HSHNDEHH

Vor Ort ist nur Barzahlung möglich.

**Posterausstellung** Alle Rotwildprojekte in Deutschland sind herzlich eingeladen, ein Poster über ihr Projekt auf dem Rotwildsymposium zu präsentieren. Bitte melden Sie Ihr Poster bis zum 19. September 2014 bei der Deutschen Wildtier Stiftung an.

**Organisation** Dr. Andreas Kinser, Hilmar Freiherr von Münchhausen

Deutsche Wildtier Stiftung  
Billbrookdeich 216 · 22113 Hamburg  
Telefon 040 73339-1880 · Fax 040 7330278  
Info@DeWiSt.de · www.DeutscheWildtierStiftung.de



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.  
PROF. DR. ROMAN HERZOG

## 7. Rotwildsymposium

**Gestresst, Verwaist und Eingesperrt**

Der ethische Umgang mit unseren großen Wildtieren in Politik und Jagd

vom 25. bis 28. September 2014 in Warnemünde

unter der Schirmherrschaft von  
Dr. Till Backhaus,  
Minister für Landwirtschaft, Umwelt  
und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern



Mecklenburg  
Vorpommern

gefördert durch die Stiftung  
Wald und Wild in Mecklenburg-Vorpommern  
und das Land Mecklenburg-Vorpommern

# Programm

## Donnerstag, 25.09.2014

ab 18.00 Uhr Get-together  
Yachthafenresidenz Hohe Düne / Panoramarestaurant

## Freitag, 26.09.2014

ab 8.30 Uhr Anmeldung  
Yachthafenresidenz Hohe Düne / Kongresszentrum Ballsaal B

9.30 Uhr Begrüßung  
**Prof. Dr. Fritz Vahrenholt**  
(Vorstand der Deutschen Wildtier Stiftung)

**Claus R. Agte** (Vorstand und Stifter der Stiftung  
Wald und Wild in Mecklenburg-Vorpommern)

**Dr. Till Backhaus** (Minister für Landwirtschaft, Umwelt  
und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern)

10.15 Uhr **Deutschland – Deine Farm der Tiere**  
Dr. Florian Asche  
(Stiftung Wald und Wild in Mecklenburg-Vorpommern)

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Hirsch und Jäger zwischen Ethik und Moral**

**Ethik und Moral im Umgang mit  
frei lebenden Wildtieren**  
Prof. Dr. Konrad Ott (Professur für Philosophie  
und Ethik der Umwelt der CAU zu Kiel)

**Vom Prädator zum Jäger –  
ethische Prinzipien bei der Jagd**  
Prof. Dr. Dr. Sven Herzog (Dozentur für Wildökologie  
und Jagdwirtschaft der TU Dresden)

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Die Doppelmoral im Umgang mit  
großen Wildtieren**

**Die Ausbreitung großer Wildtierarten:  
Grenzenlos und eingesperrt**  
Dr. Janosch Arnold (WWF Deutschland)

**Jagdschutz versus Forstschutz!  
Sind Bäume wertvoller als Wildtiere?**  
Dr. Thomas Gehle (Forschungsstelle für Jagdkunde  
und Wildschadenverhütung NRW)

**Füttern in der Not? Spatz ja – Hirsch nein?**  
Gregor Beyer (MdL Brandenburg)

Diskussion

15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.45 Uhr **Ethische Prinzipien in der Jagdpraxis**

**Muttertierschutz: Wie viel Alttier braucht ein Kalb?**  
Dr. Helmuth Wölfel

**Vermeidung von Schmerzen: Das behördliche  
Nachsuchenwesen in Dänemark**  
Mads Flinterup (Dänisches Schweisshund-Register)

**Ermöglichen natürlicher Verhaltensweisen:  
Wanderndes und tagvertrautes Rotwild**  
Dr. Andreas Kinser (Deutsche Wildtier Stiftung)

**Wissen und Training: Basis für ein  
verantwortungsvolles Jagdhandwerk**  
Heiko Hornung (Redaktion Wild und Hund)

bis 18.00 Uhr Diskussion

19.30 Uhr **Festliches Abendessen**  
Yachthafenresidenz Hohe Düne / Bootshalle

## Sonnabend, 27.09.2014

9.30 Uhr **Empfehlungen an Politik und Praxis**

**Wider der Doppelmoral beim Umgang mit Wildtieren:  
Empfehlungen an die Politik**  
Impulsreferat: Dr. Dieter Deuschle (LJV Baden-Württemberg)

Diskussion und Positionsfindung

**Kriterien für eine zukunftsfähige Jagd:  
Empfehlungen an die Praxis**  
Impulsreferat: Prof. Dr. Friedrich Reimoser  
(Veterinärmedizinische Universität Wien)

Diskussion und Positionsfindung

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Position und Empfehlungen für einen zeitgemäßen  
Umgang mit unseren großen Wildtieren**  
Hilmar Freiherr v. Münchhausen (Deutsche Wildtier Stiftung)

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Exkursionen**

**Einführung in die Exkursionsziele**

**Lebensraumnutzung des Rotwildes in Mecklenburg-  
Vorpommern am Beispiel des Darß**  
Matthias Neumann (Thünen-Institut für Waldökosysteme)

anschließend  
bis 19.00 Uhr a) Exkursion in die Rostocker Heide  
mit Schwerpunkt Rotwildbewirtschaftung  
bis 22.00 Uhr b) Exkursion in den Nationalpark Vorpommersche  
Boddenlandschaft zur Rotwildbrunft

## Sonntag, 28.09.2014

06.00 Uhr Exkursion in den Nationalpark Vorpommersche  
bis 11.00 Uhr Boddenlandschaft zur Rotwildbrunft